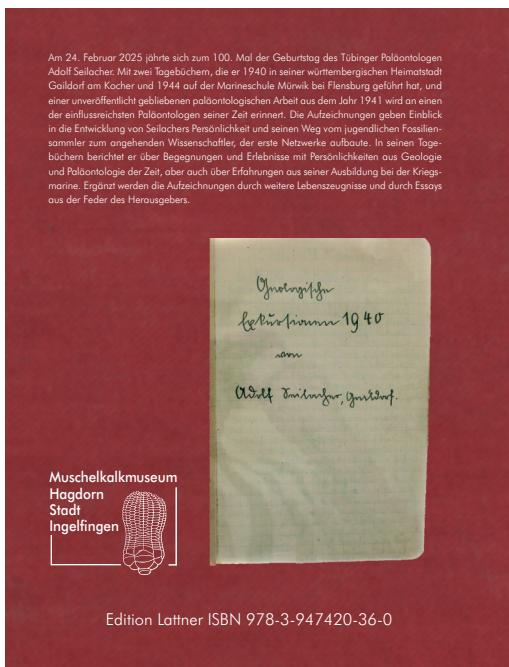


Der Paläontologe Adolf Seilacher – Eine Spurensuche

Hans Hagdorn (Herausgeber)
Muschelkalkmuseum Ingelfingen

Am 24. Februar 2025 jährt sich zum 100. Mal der Geburtstag des Tübinger Paläontologen Adolf Seilacher. Mit zwei Tagebüchern, die er 1940 in seiner württembergischen Heimatstadt Gaildorf am Kocher und 1944 auf der Marineschule Mürwik bei Flensburg geführt hat, und einer unveröffentlicht gebliebenen paläontologischen Arbeit aus dem Jahr 1941 wird an einen der einflussreichsten Paläontologen seiner Zeit erinnert. Die Aufzeichnungen geben Einblick in die Entwicklung von Seilachers Persönlichkeit und seinen Weg vom jugendlichen Fossiliensammler zum angehenden Wissenschaftler, der erste Netzwerke aufbaute. In seinen Tagebüchern berichtet er über Begegnungen und Erlebnisse mit Persönlichkeiten aus Geologie und Paläontologie der Zeit, aber auch über Erfahrungen aus seiner Ausbildung bei der Kriegsmarine. Ergänzt werden die Aufzeichnungen durch weitere Lebenszeugnisse und durch Essays aus der Feder des Herausgebers.



Der Paläontologe Adolf Seilacher – Eine Spurensuche

Herausgegeben von
Hans Hagdorn

Inhalt 272 Seiten
fadengebunden im Hardcover
168 Abbildungen vierfarbig
Format 24 x 17 cm (Hochformat)

Herausgeber Hans Hagdorn
Edition Lattner
ISBN 978-3-947420-36-0

Euro 49,90

Die Publikation erscheint
am 24. Februar 2025 zum
100. Geburtstag von Adolf Seilacher

Bezugsquelle:

Dr. Hans Hagdorn
Muschelkalkmuseum Ingelfingen
Schloss-Straße 11 | 74653 Ingelfingen
Tel.: +49 (0) 79 40 59 50 0
E-Mail: encrinus@hagdorn-ingelfingen.de
Internet: www.muschelkalkmuseum.org

Inhalt

Vorwort	Seite	4
Spurensuche – Hans Hagdorn	Seite	7
Heimat im Kochertal	Seite	8
Familie, Elternhaus und Dienst bei der Marine	Seite	10
Begabt und mit klaren Zielen	Seite	15
Fossiliensammeln über alles	Seite	16
Er und die anderen	Seite	20
Mit dem Fahrrad unterwegs	Seite	22
Vom Sammler zum Wissenschaftler	Seite	26
Rückblick und Ausblick	Seite	34
Geologische Exkursionen 1940		
von Adolf Seilacher	Seite	41
Die Gaildorfer Bank – eine geologische Studie von Adolf Seilacher aus Gaildorf	Seite	125
Sammelreviere – Hans Haggdorn	Seite	147
Das schwäbisch-fränkische Triasland in Baden-Württemberg	Seite	149
Kochertal	Seite	150
Jagsttal	Seite	156
Mainhardter Wald und Limpurger Berge	Seite	160
Strom- und Heuchelberg	Seite	167
Tübingen	Seite	172
Notizbuch Matrose Adolf Seilacher	Seite	183
Ein Forscherleben – ernst und heiter	Seite	203
Curriculum Vitae – Adolf Seilacher	Seite	204
Laudatio zum 85. Geburtstag – Hans Hagdorn	Seite	208
Humoriges zum 80. Geburtstag – Hans Hagdorn	Seite	221
Publikationen von Adolf Seilacher	Seite	225
Glossar	Seite	237
Literaturverzeichnis	Seite	259
Bildnachweis	Seite	269